

Kaiser bester Bayer

Deutschlandpokal: Benediktbeurer auf Rang vier

Benediktbeuern – Er bleibt der beste Bayer im Deutschlandpokal: Christoph Kaiser lieferte beim Rennen in Schonach (Schwarzwald) eine starke Leistung ab. Mit Rang vier verbesserte sich der Langläufer des TSV Benediktbeuern-Bichl in der Gesamtwertung der Rennserie auf Platz vier.

Auf der 2,5-Kilometer-Runde fand in der Vorwoche der Weltcup der Kombinierer statt. So wurde kurzerhand die Wettkampffolge geändert. Statt eines K.o.-Sprints gab es am ersten Renntag einen Prolog in freier Technik. Dem folgte tags darauf ein Verfolgungsrennen. Dieses bestritt Kaiser mit den besten Voraussetzungen, weil er im Prolog Bestzeit gefahren war und ganz oben auf dem Podest stand.



Christoph Kaiser
Langläufer des
TSV Benediktbeuern-Bichl

Sein Vorsprung auf Janosch Brugger beim Verfolgungsrennen: 1,7 Sekunden. Die Weltcupstrecke mit 91 Höhenmetern Gesamtanstieg war dreimal in klassischer Technik zu bewältigen. Kaiser musste zwar drei Konkurrenten vorbeiziehen lassen. Mit seiner Platzierung ist er trotzdem zufrieden. Ende Januar geht es zum nächsten Rennen nach Girkhausen im Sauerland.

tkj